

Yë
5231



F. H.



M. D.

Die geneigten Liebhaber
Derer

Zittauischen Schau-Spiele/

Haben hierbey zu vernehmen/

Das

Montags den 4. Mart.

Von

Isaacs Opferung/

Dienstags den 5. Mart.

Von

Dem verjagten und wiedergesuchten

I R E N I O

Mittwochs den 6. Mart.

Die allbereit bekandte Invention
Von dem

Dreyfachen Glücke/

Nebenst einem

Neuen Nach-Spiele/

Auff dem gewöhnlichen Schau-Platze
wird agiret werden.

Inmassen

Mit seiner gebührenden und schuldigen Einladung/
wegen der gesampten Untergebenden/
erscheinet

C. W. R.

BIBLIOTHECA
POMICKAVIANA

M DC LXXX.

Daselbst druckt Michael Hartmann.





Inhalt des ersten Spieles.

Abraham macht mit dem Könige Abimelech ein Bündnis / und verträget die Hirten wegen eines gegrabenen Wasserbrunnens. Indem Sara böse Zeitung höret / Ismael hätte in Egyptten eine stattliche Heyrath getroffen / und wolte numehr sein Erbe mit Gewalt suchen; schlägt sich Abimelech ins Mittel und versöhnet den Vater mit dem Sohne. Hierauff bekömmt Abraham von Gott Befehl seinen Sohn Isaac zu opffern / und wie er in dem Wercke gehorsam ist / wird er von einem Engel verhindert. Also entstehet bey der Wiederkunft hohe Freude.

Die Personen bestehen in 4. unterschiedenen Sviten.

I. Die Engel.

Gabriel, zugleich Vorredner.

Johann Gottfried Dedekind / Dresdens.

Zwey singende Personen.

Johannes Christianus Wolff / Zit.

Henricus Gottlob Portinreiter / Oppach Luf.

Raphaël.

Christianus Theophilus Michael / Zitt.

Uriel

Johannes Michael Scholze / Zitt.

Afariel.

Christian Friedrich Hornigt / Zitt.

Sechs kleine Engel.

Johannes Fridericus Meuer / Zitt.

Augustinus Klein / Zitt.

Johannes Philippus Meuer / Zitt.

Johannes Christianus Niesner / Zitt.

Johannes Georgius Körner / Schmiedeberg. Silof.

Johannes Gottfried Schönsfeld / Zitt.

JEHOVA in Wolcken.

Christian Friedrich Schwertner / Lips.

II. Abrahams Svite.

In Heydnischer oder also genannter Römischer Kleidung.

Abraham.

Moses Schede / Freibergâ-Misn.

Sara, sein Eheweib.

Johannes Knipp / Friedland. Luf.

Isaac, sein Sohn.

Johannes Christianus Zentsch / Zitt.

Ephrem der Oberste Haushalter.

Henricus Schieberlein / Greiffenb. Silof.

Abidam Unterhaushalter.

Johannes Schwarzbach / Zitt.

Eliada Isaacs Hoffmeister.

Constantinus Friedrich Dedekind / Dresd.

Deguel Isaacs Spielgefelle.

Johannes Caspar Käthel / Zitt.

Eran Aufseher über die Felder.

Georgius Fridericus Lingke / Dresd.

Istob

Istob Cammerdiener.

Christianus Sturm / Calov. Luf.

Bilha Isaacs alte Kinderfrau.

Johannes Gottlob Hacke / Zitt.

Ketura eine Magd.

Andreas Zeschel / Zitt.

Nimfi)
Sichri)

zwey Knechte.

Johannes Christianus Ehlich / Zitt.

Christianus Stengel / Zitt.

Charan ein Hirte.

Johannes Georgius Keisel / Hirschberg. Sil.

Merob seine Frau.

Johannes Christianus Buder / Zitt.

Cheffelon sein kleiner Sohn.

Johannes Jacobus Winkiger / Zitt.

Esek ein ander Hirte.

Johannes Ehrenfried Buder / Zitt.

III. Abimelechs Svite.

In Persianischer Kleidung.

Abimelech König zu Gerar.

Nathanael Hertel / Penigâ-Misn.

Phichol Feldherr.

Immanuel Zimmer / Löbav. Luf.

Omar geheimer Secretar.

Michael Grohmann / Muscov. Luf.

Enak Kriegs-Obrister.

Johannes Henricus Oheim / Drosna March.

Husan)
Thahas)

zwey Diener.

Gottfried Edelman / Marglissa Luf.

Christianus Fridericus Behnes / Zitt.

Ebal ein Philister Hirte.

Franciscus Busse / March.

Sebina seine Frau

Andreas Horter / Colberg. Pomer.

Pharphar ein ander Hirte.

Martinus Vossius, Belgard. Pomer.

IV. Ismaels Svite.

Bestehend in Türkischer Kleidung.

Ismael Abrahams Sohn.

Johannes Siegfried Nefenus, Zitt.

Hagar seine Mutter.

Valentinus Gottfried Uhlmann / Löbav. Luf.

Basmath seine Liebste.

Johann Gottlob Majus, Leutersdorff.

Mageth ihre Dienerin.

Johannes Florianus Ritter / Zitt.

Bedad ihr Hoffmeister.

Johannes Rudolphus à Lankisch / Zitt.

Masech. Obrister.

Georgius Christophorus Nehm / Auenfis Misn.

Gaal)
Habor)

zwey Officirer

Johannes Fridericus May / Zitt.

Johannes Fridericus Krodel / Zitt.

Pithon ein Diener
Martinus Grünwald Zitt.
Hierzu kommen/

Parez } zwey Reuber
Telen }
Christoph Abraham Gerber/ Laub. Lufat.
Ephraim Effenberger/ Seidenb.

Zidim ein Hirten Junge auf dem Berge Moria
Gottlob Christian Scultetus Schönau. Luf.

Gehafi ein lustiger Knabe erstlich dem Abimelech
hernach Ismael bedient.
Johannes Michaël Schuhmann/ Weissenfels.

Epilogus.
Johannes Georgius Neumann/ Witteb. Sax.



Inhalt des andren Spieles.

I. Handlung.

- I. Renio ein junger Prinz begiebet sich zu Theodoren Fürsten in Seqvanien: als er nun sehr freundlich angenommen wird/ begehren die drey Capitaine Potentiano, Glorioso, und Opulento ihren Abschied. Hierauff muß sich Irenio von dem Simulante bereden lassen/ daß er gleich als Studierens wegen in die vornehme Kauff-Stadt Glebis verreiset.
- II. Interesse Gräfin zu Glebis nimt den Irenio mit allen Freuden auf/ und recommendirt selbigen ihren Kauffleuten. Indem Sie aber mit ihrer Kammer-Frau Trafique im Lustwäldigen spazieren gehet/ wird sie von den drey Capitainen überfallen/ welche den Irenio als ihren Feind heraus haben wollen. Simulante giebt einen bessern Anschlag und hezet die Weiber auff/ welche den Männern zur bravade die Waffen ergreifen/ und den Irenio darvon jagen.
- III. Irenio retirirt sich zu den Geistlichen ins Kloster/ und wird alles Schutzes versichert. Doch Potentiano bringet die Herren auff andere Gedancken/ daß sie zwar in keine öffentliche Gewalt zu willigen begehren: Dennoch sind sie zu frieden daß er mag entführet werden. Also wird er von Potentian ins Gefängnis geleyet.
- IV. Theodor erlöset den Irenio durch seinen Samiran; recommendirt selbigen auch an König Gustaven: aber auf der andern Seiten hat Simulante Befehl die Sache zu verhindern/ welcher durch zwey untreue Grafen Montani und Naponni die zwey Lust-Häuser anstecken läffet/ darein Irenio hätte sollen logirt werden: doch müssen sie davor ins Gefängnis. Und Irenio wird ein Fürst Octavio zur Verwahrung überlassen.
- V. Irenio wird durch den König an Princessin Rutanie verlobet. Theodor hat unterdessen seinen Feldherren Raison mit der Gräfin Interesse vermählet/ und macht durch zuthuung der Geistlichen mit dem Irenio gute Freundschaft: erhält auch von König Gustaven so viel/ daß er mit an den Hoff ziehen mag. Doch Rutanie behält ein kostbares Kleinod zu Pfande.

Personen.

Alle in deutschen Habit.

Prologus und Epilogus.

Hans Rudolph von Mezerad/ Nobil. Luf.

Irenio ein junger Fremdling hernach ein Prinz.

Christoph Gottfried Ramingk/ Rosvv. Misn.

Contanto sein Hoffmeister.

Johannes Henricus Fischer/ Rosvvein. Mis.

Theo.

- Theodor Fürst in Sequanien.
Friedrich Adolff von Ziegler und Kliphausen/ Nobil. Lusat.
- Lepis geheimer Rath.
Johannes Moller/ Bohem.
- Raison. Feldherr.
Christianus Körner/ Schmidberg. Siles.
- Samiran Staats Secretarius.
Daniel Neumann/ Zitt.
- Potentiano)
Glorioso. } drey Capitaine.
Opulento)
- Georgius Breuer/ Zitt.
Christianus Reitscher/ Zitt.
Christianus Friedrich Schwerdtner/ Lips.
- Simulante geheimer Cammerdiener.
Paulus Antonius, Zitt.
- Intentio lustiges Cammer Mädgen in Simulante verliebt.
Wenceslaus Lincke/ Zitt.
- Sclavant ein armer Bauer.
Daniel Scerbeck/ Bernstad. Lusat.
- Interesse Gräfin zu Glebis.
Christophorus Richter/ Lucca - Lusat.
- Marinetto)
Naviretto } zwey vornehme Kauffleute.
- Abraham Ziegke/ Lucca - Lusat.
Christianus Bader/ Zitt.
- Simplicio)
Attento } zwey andere Kauffleute.
- Joachimus Fridericus Creitlovius, Grypheb. Pomer.
Johannes Crüger/ Buchholz, March.
- Obstinate)
Rixante. } ihre böse Weiber.
- Johannes Gottfried Dedekind/ Dresd.
Johannes Philippus Stollberg/ Nordhausen. Thuring.
- Trafiqve der Gräfin Cammer Frau.
Christanus Stengel/ Zitt.
- Separati)
Boni } zwey vornehme Priester.
- Daniel Getschmann/
Johannes Christianus Bufus, Zitt.
- Courtisan)
Securan } zwey andere Priester.
- Amandus Schubert/ Zitt.
Georgius Fridericus Fehrmann/ Reichenbach. Luf.
- Paradise)
Zelote } zwey Mönche.
- Michaël Herfahrt Zitt.
Theophilus Schubert Luccav. Lusat.
- Gustav. König in Merganten
Moses Schede Freiberg. Misn.
- Mergani Staats-Rath
Johannes Niesner/ Zitt.
- Saturio Staats Secretarius
Henricus Jentsch Zitt.
- Montani)
Naponni } zwey untreue Grafen
- Johannes Gottlob Hacke Zitt.
Johannes Fridericus Behnes/ Zitt.

Octavio Fürst in Simenten
Hans Wolff von Meherad Nobilis Lusat.

Sperante sein ErbPrinz.

Georgius Fridericus Lingke/ Dresd.

Rutanie seine Prinzessin Tochter.

Gottfried Vogel/ Zitt.

Integritas ihre Staats Jungfer.

Carolus Jacobus Ritter/ Zitt.

Felicio ein Rath.

Gottfried Edelmann/ Margliff. Luf.

Simeni

Saluti

} zwey Junckern.

Johannes Fridericus Gerber/ Zitt.

Salomon Sperer/ Goldberg. Silef.

Religioso

Industrio

} zwey Edel-Knaben.

Christianus Philippus Just/ Zitt.

Carolus Christianus Just/ Zitt.

Courante ein Bote.

Andreas Herfahrt/ Zitt.

Tabaco

Pipo

} zwey Soldaten.

Christoph. Abraham Gerber/ Laub. Luf.

Ephraim Effenberger/ Seidenb.

Zuletzt sol ein Anhang folgen/ vom Lustigen Quacksalber/ da sich vier Perso-
nen in achterley Veränderung präsentiren werden:



Inhalt des Dritten Spieles/

Philyrus des Reichs-Marschalls in Mernagien Sohn hat sich in die Dorff-
Lust verliebt/ daß er/ aller Vermahnungen ungeacht/ weder in die Stadt/
noch an den Hof kommen wil: Doch ungetehr reisset eine unbekante Jungfer Mer-
curie bey ihm vorbey/ welche ihm also schön vorkömmt/ daß/ nachdem sie auff dem
Lande nicht wohnen wil/ er sich endlich resolvirt das Bauer-Leben zu verlassen.
Eh er sich aber einstellt/ haben sich Salinus und Colonus allbereit bey der Mer-
curie angegeben/ und bemühen sich durch allerhand listige Anschläge ihre Gunst
zugewinnen: Gleichwohl scheint das Glück dem Philyro am gewogensten zu seyn.
Indem sucht eine andere frembde Jungfer Heliconie von dem Reichs-Mar-
schall Schus/ welche auß Befehl ihrer Mutter den ersten Liebsten Germanus ver-
lassen/ und den Bojus lieben soll/ da sie doch in ihrem Gewissen verbunden ist den
ersten Schwur zu halten. Es fügt sich aber unverhofft/ daß solche Heliconie vor
des Reichs-Marschalls Tochter erkennet wird/ indem dieselbe in ihrer Kindheit
nebenst der Mutter Eusebie von Räubern entführet worden; Solches vertraut
der Reichs-Marschall seinem Sohne: Dannenhero dieser Anlaß nimt mit seiner
Schwester etwas freundlicher umzugehn/ Also daß nicht allein Germanus ge-
gen seine Liebste etwas ungedultig wird/ sondern auch absonderlich Mercurie dem
Philyrus alle Liebe und Gewogenheit auffkündigen wil. Ehe aber etwas gewis-
ses beschlossen wird/ kömmt Eusebie, welche ihren Gemahl längst vor todt gehal-
ten/ und wil ihre Tochter suchen. Doch Romana eine alte Kuplerin fürchtet sich/
es möchten ihre lose Stückgen an den Tag kommen/ und schwärzet der Eusebie
das Gesicht im Schlasse/ daß sie von allen verstoffen wird; Endlich wischet ihr
Albinus der Balbier und Commodus der Mercurie Pflegevater die Farbe ab/
daß sie erkennet wird. Also gehet Romano mit dem Bojus durch. Aber mit gu-
ter

ter Vergnügung wird Leo mit der Eusebie, Germanus mit der Heliconie, Philyrus mit der Mercurie; Ja auch Vulgus Philyri Diener mit der Mechanie vollständig verbunden; Also daß sie allerseits einander versprechen / in unverrückter Freundschaft stets beisammen zu bleiben. Gestalt solches durch des Himmels Zuruff nach allem Wunsche bestätigt wird.

Personen.

- Irene anstatt den Voredners und Nachredners
 Johannes Jacobus Winkiger / Zitt.
- Aquila König in Mernagien,
 Christian Körner / Schmidberg. Sil.
- Leo Reichs Marschall.
 Johannes Georgius Neumann / Witeb.
- Eusebie dessen Gemahlin.
 Johannes Fridericus Gerber / Zitt.
- Philyrus dessen Sohn / der Mercurie Liebster.
 Johannes Siegfried Nefenus, Zitt.
- Heliconie dessen Tochter / Germani Liebste.
 Johannes Christianus Wolff / Zitt.
- Willigis Reichs-Canzler.
 Johannes Fridericus Schmidt / Guben. Lus.
- Colonus dessen Sohn / verlobt in Mercurien.
 Henricus Zentsch / Zitt.
- Pathenius Reichs-Rath.
 Johannes Caspar Janson, Reichst. Siles.
- Salinus dessen Sohn verlobt in Mercurien,
 Constantinus Friedrich Debedind / Dresd.
- Mercurie des Philyri Liebste.
 Henricus Gottlob Winkiger / Zitt.
- Bojus verlobt in Heliconien.
 Daniel Scerbeck / Bernstad.
- Germanus der Heliconie Liebster.
 Johannes Henricus à Lanckisch / Zitt. X
- Commodus der Mercurie Pflegevater.
 Johannes Christophorus Ritter / Wurzen. Misn.
- Anestus des Philyri Hofmeister.
 Johannes Joachimus Möller / Sommerf. Lus.
- Mechanie der Mercurie Jofe.
 Johann Gottfried Paul / Zitt.
- Vulgus des Philyri Diener / der Mechanie Liebster.
 Wenceslaus Lincke / Zitt.
- Claudius Anesti Diener / verlobt in Mechanien.
 Franciscus Busse / March.
- Romana eine alte Kuplerin.
 Johannes Seyfert / Zitt.
- Albinus ein Barbier.
 Abrahamus Matthias Rotarius, Sorav. Lusat.
- Asmus ein Junge.
 Johannes Curt / Zitt.
- Chor der Engel.

Zum Beschlusse wird ein lustiges Nachspiel von einer zweyfachen Poëten Zunft / als nehmlich der Tannzapffen- und Narrenkolben Zunft / und von den zwey Ober Zunftmeistern Irus und Parlirus aufgeführt / von achtzehn Personen.

Bey

7/1/4e523/

NB. Bey dem andern Spiele ist dieses noch zu gedencken / daß der Vorredner durch etliche Knaben begleitet wird. Welche sind /

Severus. Hans Wolfrom von der Heyde/ Nobil. Sil.

Modestus. Johann Caspar Kethel / Zitt.

Civilis Conrad von der Heide/ Nobil. Sil.

Levin }
Lenterly } zwey Schäffer

Augustinus Anton, Zitt.

Antonius Ernestus Knabe / Zitt.

Saufwind. Johann Michael Schuhmann/ Weif. Misn.

In diesen Erfindungen wird sich vor dieses mahl die Studierende Gesellschaft belustigen. Der getreue Gott helffe / daß solche Lust in den nachfolgenden Jahren niemahls verstöret / der hieraus erwachsende Nuz bey allen Personen befördert / und alles Unwesen / welches / nicht anders als Unkraut / die gute Intention oft zurücke treibt / nach Möglichkeit abgewendet werde. Inmassen auch alle hohe Patronen vornehme Gönner und werthgehaltene Freunde / mit ihren gesamten Hochgeliebten Familien, krafft dieser Einladungs Schrift / schuldigst ersuchet werden / durch eine Hoch- und wohlgeneigte Gegenwart etliche Stunden auff das Zeugnis der zuversichtlichen Affectio anzuwenden. Wird im Gegentheil die danckbare Vergeltung nicht in wichtigen Auffwartungen bestehen; so wird dennoch ein schuldiger Nachruhm / nebenst einem inbrünstigen Wunsche vor alle gesegnete Wolfahrt / so viel verrichten / daß niemand ohne Vergnügung wird nach Hause gehen. Ich schliesse:

Der Chur = Fürst lebe noch / da in der Nachbarschaft
Der grosse Leopold die Friedens = Palmen trägt.
Furcht Streit und böse Lust sey völlig hingelegt /
Dort in des Lorbers = Ruch / allhier durch Kauten = Saft.
Und weil die Sterne sich an diesem Himmel zeigen /
So wachse Zittau noch als ein bewehrtes Land:
Die Schul und Kirche giebt ein sichres Segens = Pfand /
Und pflanzet unser Glück mit lauter Frühlings = Zweigen.



1017



dnex

esell
bfol
Per
gute
auch
hren
t er
nden
gen
; so
ische
ung

fft

fft.

Pon Jē 5231_{IFK}

ULB Halle 3
004 780 809



f





Ye
5231

M. B.

Die geneigten Liebhaber

Derer

Zittauischen Schau-Spiele/

Haben hierbey zu v...

Das
Montags den 4.

Von

Isaacs

Dienstags den 5.

Von

Dem verjagten und n...

IREN

Mittwochs den 6.

Die allbereit bekand
Von dem

Dreyfachen

Nebenst ein

Neuen Nach

Wuff dem gewöhnlicher
wird agiret n...

Inmassen

Mit seiner gebührenden und
wegen der gesampten l...
erscheinet

C. W. R.

M DC LXXX.

Daselbst druckts Michael Hartmann.



88

